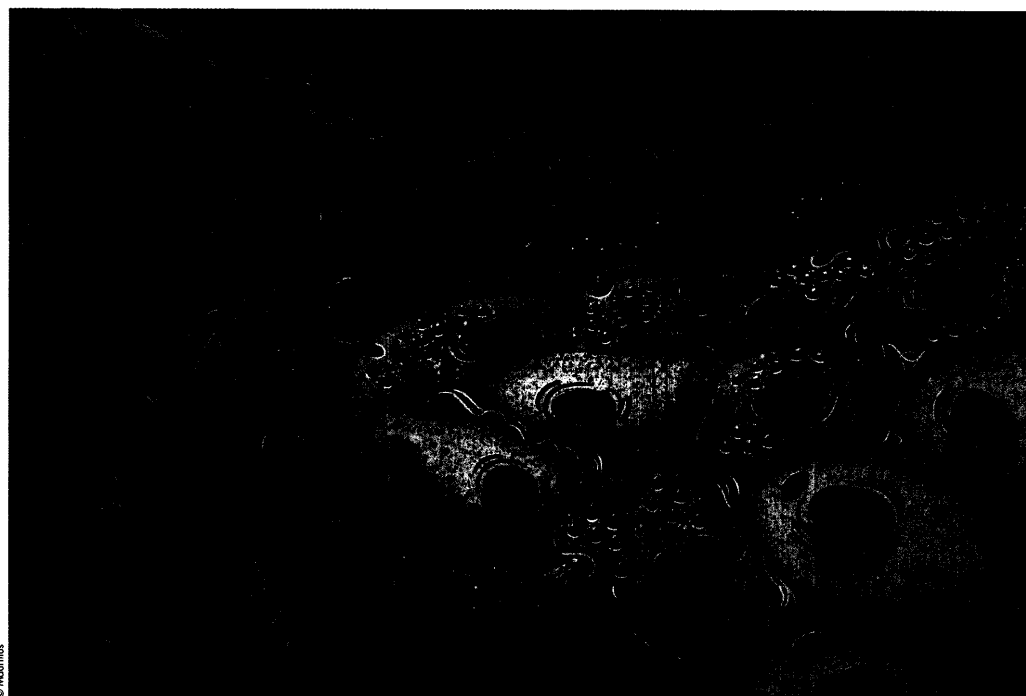


# MONITOR

Typ-2-Diabetes: Phasengerecht behandeln

## Das Entscheidende ist der Insulinmangel

Wer Diabetes hat, hat eine Funktionsstörung der Beta-Zelle. „Alles andere ist falsch, auch die These, daß Insulinresistenz die Ursache des Typ-2-Diabetes ist“, meint Prof. Dr. Harold Lebovitz, New York. Schließlich wird Diabetes erst dann manifest, wenn die Beta-Zelle die Insulinresistenz nicht mehr durch erhöhte Insulinsekretion kompensieren kann. Welche therapeutischen Konsequenzen daraus zu ziehen sind, diskutierten Experten auf dem von Aventis Pharma und Pfizer initiierten Symposium: **Inhalatives Insulin: Ein Ausweg aus der therapeutischen Sackgasse?** auf der 36. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft in Aachen.



Wenn die Diagnose Typ-2-Diabetes gestellt wird, hat die Beta-Zelle meist schon 50 Prozent ihrer Leistungskapazität eingebüßt. Das liegt daran, daß sie jahrelang auf Hochtouren laufen mußte. Denn immer mehr Insulin wurde gebraucht, um die nachlassende Insulinempfindlichkeit zu kompensieren. „Im Durchschnitt gehen der Diagnose Diabetes mellitus zehn Jahre voraus, nämlich die Stadien der gestörten Glukosetole-

ranz und postprandialen Hyperglykämie“, erklärte Prof. Lebovitz. In dieser Zeit ist der Nüchternblutzucker noch normal und die Stoffwechselstörung bleibt unentdeckt. Erst wenn die Betazellen den Insulinbedarf nicht mehr ausreichend decken können, steigt der morgendliche Blutzucker über 110 mg/dl (6,1 mmol/l). Dann gewinnen Hyperglykämie und Dyslipidämie die Oberhand und der Diabetes wird

manifest (siehe Abb. 1) Wie das Szenario zeigt, liegen dem Typ-2-Diabetes zwei grundsätzliche metabolische Störungen zu Grunde: die Insulinsekretionsstörung und die Insulinresistenz. Meist sind beide assoziiert, da die Insulinresistenz die Entwicklung des Diabetes vorantreibt und sich mit zunehmendem Alter, Übergewicht und Bewegungsmangel verstärkt. „Doch die nachlassende Insulinempfindlichkeit ist kein

Sekretion von Insulin aus den pankreatischen Beta-Zellen: Die oberen blauen dreieckigen Zellen sind als Acinuszellen bekannt. Die gelben Zellen sind Alpha- und Beta-Zellen in den Langerhans'schen Inseln

ES-A  
3681  
ZB MED